

Kostümführung: „Aurelia auf der Baustelle“



TRIER (red) Sie lebt im Jahr 364 und ist die Frau des Architekten, der mit dem Bau des Trierer Doms beauftragt wurde: Aurelia, eine selbstbewusste Frau, die sich zum Christentum bekennt. Bei einer Kostümführung entführt sie die Besucher der Aufführung auf die Baustelle des Doms in die heutigen Ausgrabungen unter der Dom-Information und spricht über die drängenden Fragen

ihrer Zeit, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Dabei wirft sie auch einen Blick auf den Rohbau des Domes und auf die Anfänge des Kirchenbaus. Die Aufführungen am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Dezember, beginnen jeweils um 17 Uhr. Karten zum Preis von 19,45 Euro (ermäßig 16,15 Euro) gibt es bei der Dom-Information und bei Ticket Regional. FOTO: VERANSTALTER

Akkordeon-Orchester „Frohe Klänge“ gibt zwei Konzerte



WELSCHBILLIG/TRIER (red) Das Akkordeon-Orchester „Frohe Klänge“ Idesheim-Ittel-Hofweiler gibt am Samstag, 28. Dezember, um 17 Uhr ein Konzert in der Klosterkirche Heleneberg direkt an der B 51. Außerdem spielt das Ensemble am Sonntag, 5. Januar, um 17 Uhr in der Kirche Christkönig in Trier-West. Unter der Leitung seines Dirigenten Tom Conrad präsentiert das Orchester neben traditionellen und modernen Weihnachtsliedern – auch zum Mitsingen – ein breites

Repertoire an Akkordeonmusik, darunter Auszüge aus dem Musical „The Phantom of the Opera“, orientalische Klänge „Auf einem persischen Markt“ und eine musikalische Reise durch den US-Bundesstaat Oregon. Im Anschluss an das Konzert auf dem Heleneberg lädt das Orchester zum geselligen Beisammensein bei Gebäck und Getränken ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Vereinsarbeit wird gebeten. FOTO: VERANSTALTER

„Glamour Motown Party“ mit den „Sure Dreams“



TRIER (red) Die Formation „The Sure Dreams“ lädt für Samstag, 28. Dezember zur „Glamour Motown Party“ ins Kasino am Kornmarkt in Trier ein. Zu hören sind Hits wie „Stop! In the Name of Love“ (The Supremes), „Respect!“ (Aretha Franklin) und „Never Can Say Goodbye“ (Gloria Gaynor). Tickets gibt es bei Ticket Regional, im Donna Mia am Kornmarkt und an der Abendkasse. FOTO: MONIKA TRAUT-BONATO

Ukrainisches Borschtsch-Festival

TRIER (red) Der Verein „Ukrainer in Trier“ veranstaltet am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember, zum zweiten Mal das „Borschtsch-Festival“, benannt nach dem traditionellen ukrainischen Rote-Bete-Eintopf. Im Brunnenhof neben der Porta Nigra stellen sich von 12 bis 19 Uhr acht ukrainische Vereine und Organisationen aus ganz

Deutschland, der Ukraine und Luxemburg vor. Stände bieten neben Borschtsch auch andere klassische ukrainische Gerichte an. Künstler und Musiker bringen den Besuchern die ukrainische Kultur näher. Ziel des Festivals ist es, Spenden für medizinische Ausrüstung und einen Krankenwagen für die Stadt Lyman im Gebiet Donezk zu sammeln.

Weihnachts-Session der Trierer Jazzer

TRIER (red) Trierer Jazzmusiker veranstalten am Zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, ab 20 Uhr im Miss Marple's in Trier die „Große Weihnachts-Session“. Besucher können sich einen Eindruck davon verschaffen, wie Jazz funktioniert, was Improvisieren heißt und wie das klingt. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsrallye am Walderlebniszentrum

TRASSEM (red) Bis in den Januar 2025 hinein können bei einer Weihnachtsrallye am Walderlebniszentrum Trassem verschiedene Aufgaben digital bewältigt werden. Entlang eines 1,5 Kilometer langen Parcours werden Klein- und Groß vom Waldwettbewerb Finn geleitet und können Allelei entdecken. Ziel ist es, den Tisch des Weihnachtstischs mit Knabberereien und Speisen zu füllen und die Waldtiere mit einem Festessen zu verwöhnen. Ein Beutel zum Sammeln sollte mitgebracht werden. Für die Teilnahme muss zuerst die App „Actionbound“ (de.actionbound.com) auf dem Handy installiert werden. Die digitale Schnitzeljagd kann unter de.actionbound.com/bounds/ (Suche nach „Trassem“) heruntergeladen werden.

Friedrich-Spee-Chor lädt zum Weihnachtssingen ein

TRIER/GROSSLITGEN (red) Zum traditionellen Weihnachtssingen lädt der Friedrich-Spee-Chor Trier für Montag, 23. Dezember, 18 Uhr, in die Jesuitenkirche Trier ein. Bei bekannten Liedern ist auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Bereits am Sonntag, 22. Dezember, 15 Uhr, ist der Chor mit dem Weihnachtsprogramm in der Himmeroder Abteikirche zu hören. Bei beiden Konzerten ist der Eintritt frei. FOTO: HELMUT THEWALT



Kalender für Kinderrechte

TRIER (red) Die Familienbildungsstätte Trier hat den Kinderrechtskalender 2025 vorgestellt. Im Rahmen des Ferienspaß-Projekts „Wovon träumst du?“ haben Kinder ihre Träume und Vorstellungen in Bildern festgehalten. Diese Bilder bilden die Grundlage des Kalenders und spiegeln nicht nur die Fantasie der jungen Künstler wider, sondern stehen zugleich für ihre Rechte – wie das Recht auf Schutz, Bildung, Gleichheit und freie Meinungsäußerung. Eine limitierte Auflage des Kalenders ist in der Familienbildungsstätte erhältlich.

Musikalische Abendmesse

TRIER (red) Bei der Abendmesse am Sonntag, 22. Dezember, um 18.30 Uhr in St. Paulin Trier singen zwei Vokalquartette aus dem Vokalensemble St. Paulin unter der musikalischen Leitung von Volker Krebs. Prof. Karl Ludwig Kreuzt aus Konz und Volker Krebs spielen die Orgel, begleitet von Jörg Volberg am Fagott und Wilma Koch am Kontrafagott. Das musikalische Programm umfasst Werke wie „Herr, bleibe bei uns“ des Trierer Komponisten und Kirchenmusikers Joachim Reidenbach für zwei Vokalquartette, zwei Orgeln, Fagott und Kontrafagott, „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus der „Missa in G-Dur“ von Josef Gabriel Rheinberger, „Es flog ein Täublein weiß“ von Johannes Brahms, „Rorate coeli“ von Anton Bruckner und „Nun komm der Heiden Heiland“ von Johann Crüger.

Gottesdienst für Nachtschwärmer

TRIER (red) Zu einem Gottesdienst für Nachtschwärmer an Heiligabend um 23.30 Uhr laden der Pastorale Raum Trier und das Domkapitel in die Jesuitenkirche ein. Der Gottesdienst thematisiert die Würde des Menschen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Johannes Still am Keyboard, Carlos Wagner am Saxofon und Janina Jungbluth als Sängerin gestaltet. Es predigt Pastoraleferentin Elisabeth Pick und Pastoralreferent Thomas Kupczik.

Heilsames Summen für Trauernde

TRIER (red) Summen soll Trauernden dabei helfen, mit Trauer, Anspannung und Stress umzugehen. Wer es ausprobieren möchte: das nächste Treffen ist am Sonntag, 22. Dezember, um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Matthias in Trier.

235 Jahre Wiltinger Kirchenchor

WILTINGEN (red) Anlässlich seines 235-jährigen Bestehens gibt der Kirchenchor St. Cäcilia Wiltingen am Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Wiltingen ein Jubiläumskonzert. Dafür haben sich dem rund 35 Mitglieder umfassenden Stammchor insgesamt 45 weitere Sängerinnen und Sänger angeschlossen. Außerdem wurde ein 25-köpfiger Projektkinderchor ins Leben gerufen. Das Konzert steht unter dem Motto „Freude, dich, Welt“. Das Programm reicht von Werken alter Meister bis hin zu Komponisten der Gegenwart, wobei ein Schwerpunkt auf weihnachtliche Musik gelegt wird. In diesem Rahmen werden auch klassische Weihnachtslieder angestimmt, die vom Publikum mitgesungen werden können. Begleitet werden die Chöre von der Wiltzkapelle Wiltingen sowie Reinhold Neuisus an der Orgel und am Piano. Die Gesamtleitung hat Jürgen Kopp. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Kreisjahrbuch für Trier-Saarburg

TRIER (red) Das Kreisjahrbuch 2025 für Trier-Saarburg beleuchtet die Entstehung und Wirkung von Falschinformationen und Verschwörungsnarrativen in Geschichte und Gegenwart. Von mittelalterlichen Urkundenfälschungen im Trierer Raum über Hexenverfolgungen im Saarburger Land bis hin zu Diffamierungen zwischen Christen und Heiden in der römischen Kaiserzeit – die Publikation zeigt, dass Falschinformationen kein modernes Phänomen sind. Darüber hinaus werden verschiedene Themen der Regionalgeschichte behandelt. So wird der Mysterienkult des Mithras in Trier oder die Ernährung römischer Soldaten im Gebiet des heutigen Kreises Trier-Saarburg näher beleuchtet. Das Kreisjahrbuch 2025 ist zum Preis von 10 Euro im regionalen Buchhandel und im Bürgerbüro der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz in Trier erhältlich.

„Winterkult(ur)“ in der Innenstadt

TRIER (red) Die City-Initiative Trier veranstaltet zum Jahresausklang ein Festival der besonderen Art: Am 28. und 30. Dezember präsentieren sich insgesamt zehn regionale Musiker unter dem Motto „Trier ist Winterkult(ur)!“ in der Fleischstraße, gegenüber der „Brasserie“. Das musikalische Repertoire besteht an beiden Tagen aus selbstgeschriebenen „Akustik- und Cover-Songs, Singer-/Songwriter-Musik, Chansons und Balladen – alles live, handgemacht und kostenlos.“ Das Programm: **Samstag, 28. Dezember** 13 Uhr: Chaos in my head 14 Uhr: Timo Steuer 15 Uhr: Sebastian Bungert 16 Uhr: Jürgen Trunczick 17 Uhr: Easy **Montag, 30. Dezember** 13 Uhr: Ralph Brauner 14 Uhr: Der Schöne & das Biest 15 Uhr: Mick Hargan 16 Uhr: Eli! 17 Uhr: Chris Musix

Neuer Termin für Comedy Ladies' Night

TRIER (red) Die am 18. Dezember krankheitsbedingt ausgefallene „Trierer Comedy Ladies' Night“ in der Kleinen Bühne am Pferdemarkt wird am Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, nachgeholt. Tickets für den 18. Dezember behalten ihre Gültigkeit, können aber auch dort storniert werden, wo sie erworben wurden.